



LEKTION 1 | 1

1/2

1. Guten Tag!



Mein Name ist | ...
Ich heiße

Wer ist | Herr ...?
 | Frau ...?

Sind Sie | Herr ...?
 | Frau ...?

Ich.
Das bin ich.

Nein, | ich heiße ...
 | mein Name ist ...

2. Wie heißen Sie? – Wie heißt du?



Guten Abend!
Ich heiße Julia Koch.

Mein Name ist
Ilona Sprenger.

Hallo, ich bin die Ingrid.
Wie heißt du?

Mein Name ist ...
Wie heißen Sie?

Hallo, ich bin | die Ingrid / ...
| der Christoph / ...

Und | wie heißt | du?
| wer bist |

Ich heiße Christoph.

3. Wie geht es Ihnen?



Ah, Herr König.
Guten Morgen!

Es geht. Und Ihnen?

Guten Morgen, Herr Hoffmann.
Wie geht es Ihnen?

Danke, gut!

Guten Morgen, | ...
Hallo, |

Wie geht es | Ihnen?
| dir?

Danke, | gut.
| es geht.

Und | Ihnen?
| dir?

Danke, auch gut.
Es geht.

LEKTION 1 | 1

1/5

4. Noch einmal, bitte langsam!



- Wie heißen Sie, bitte?
- Wie ist Ihr Familienname?
- Noch einmal, bitte langsam!
- Wie schreibt man das?
- Buchstabieren Sie, bitte!
- Und Ihr Vorname?
- Und wo wohnen Sie?
- Ihre Adresse?
- Und wie ist Ihre Telefonnummer?
- Danke schön!

- Raman Pathak.
- Pathak.
- Pa - thak.
- P - a - t - h - a - k.
- Raman.
- R - a - m - a - n.
- In Erfurt.
- Ahornstraße 2, 99084 Erfurt.
- 3 - 8 - 9 - 4 - 5 - 2 - 7.
- Bitte schön!

5. Ergänzen Sie.

Familienname	Vorname	Wohnort	Straße	Telefon
--------------	---------	---------	--------	---------

a) Wie ist Ihr Name?
dein Vorname? ...?

Wie heißen Sie, bitte?

Halina Obara.



b) Fragen Sie im Kurs.

§ 31

Wie heißen Sie? Wie heißt du?
Wo wohnen Sie? Wo wohnst du?
Wie ist Ihre ...? Wie ist deine ...?

Ihr Name	Ihre Adresse
dein Familienname	deine Telefonnummer
Vorname	

Aa **B**e **C**e **D**e **E**e e**F** **G**e **H**a **I**i **J**ot
Ka e**L** e**M** e**N** **O**o **P**e **Q**u e**R** e**S** **T**e
Uu **V**au **W**e i**X** **Y**psilon **Z**et
Ää a-Umlaut **Ö**ö o-Umlaut **Ü**ü u-Umlaut **ß** Es-Zet

LEKTION 1 | 2

1/9

9. Wer ist da, bitte?

a) Hören Sie und notieren Sie:



b) Hören Sie noch einmal und lesen Sie:

- Kaufmann.
- Kaufmann.
- Nein, hier ist 32 66 20.
- Macht nichts.

- Wer ist da, bitte?
- Ist da nicht Gräfinger? 32 36 20?
- Oh, Entschuldigung!

c) Spielen Sie weitere Dialoge.

- | | |
|------------------|----------|
| 1. Martin Sager | 42 56 99 |
| 2. Brigitte Lang | 96 85 29 |
| 3. Franz Fuchs | 93 61 73 |
| 4. Heinz Lehmann | 77 35 43 |
| 5. Hilde Anselm | 34 11 58 |

- | | |
|----------------|----------|
| Heinz Meyer | 42 56 89 |
| Otto Kreuzer | 96 55 27 |
| Maria Müller | 93 33 28 |
| Barbara Völler | 77 65 43 |
| Kurt Schneider | 24 11 58 |

- ...
- ...
- Nein, hier ist ...
- Bitte schön. Macht nichts.

- Wer ist da, bitte?
- Ist da nicht ... ?
- Oh, Entschuldigung!

10. Wie viel ist das?

1. vierzig plus drei plus fünf ist ...
2. sieben + zehn + zwei = ...
3. sechzig minus zwanzig = ...
4. achtzehn - zwölf + drei = ...
5. sechsendreißig - fünfzehn = ...
6. fünf mal drei + drei = ...
7. acht x vier - eins = ...
8. sechzehn durch vier + fünf = ...
9. zwanzig : zwei x fünf = ...
10. dreizehn + siebzehn = ... : sechs = ...

11. Wie weiter?

- 1 - 3 - 5 - ...
- 30 - 28 - 26 - ...
- 11 - 22 - 33 - ...
- 98 - 87 - 76 - 65 - ...
- 50 - 60 - 40 - 70 - 30 - ...

Düsseldorf ist international



Julia Omelas Cunha



Victoria Roncart



Farbin Halim



KOTA OIKAWA



Sven Gustafsson

Das sind Kinder aus aller Welt. Sie kommen aus Brasilien, Frankreich, Indien, Japan und Schweden. Sie wohnen in Düsseldorf, denn ihre Eltern arbeiten da. In Deutschland leben etwa fünf Millionen Ausländer. In Düsseldorf sind es etwa 100 000.

12. Was meinen Sie?

● Woher kommt ist Julia?
ist Sven?
kommen ...
sind ...

■ Er kommt aus ...
Sie ist
Sie kommen sind

Lösung Seite 147

13. Und woher kommen Sie?



› § 22,
24
§ 10

LEKTION 1 | 4



Leute, Leute.

>
§ 33a), b)
§ 40



Das ist Angelika Wiechert.
Sie kommt aus Dortmund;
jetzt lebt sie in Hamburg.
Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder.
Frau Wiechert ist 34 Jahre alt
und Ingenieurin von Beruf.
Aber zurzeit ist sie Hausfrau.
Die Kinder sind noch klein.
Angelika Wiechert hat zwei Hobbys:
Lesen und Surfen.



Maja und Gottfried Matter wohnen in Brienz.
Sie sind Landwirte und arbeiten zusammen.
Maja ist 42, Gottfried ist 44 Jahre alt.
Sie haben vier Kinder.
Ein Junge studiert Elektrotechnik in Basel,
ein Mädchen lernt Bankauffrau in Bern.
Zwei Kinder sind noch Schüler.
Auch sie möchten später nicht Landwirte werden.



14. Ergänzen Sie.

Name	Beruf	Wohnort	Familienstand	Kinder	Alter
A. Wiechert					
M. und G. Matter					

LEKTION 1 | 4



Katja Heinemann ist Ärztin in Leipzig.
 Sie ist 36 Jahre alt.
 Sie ist ledig und hat ein Kind.
 Berufstätig sein und ein Kind erziehen,
 das ist nicht leicht.
 Katja Heinemann spielt sehr gut Klavier.
 Das ist ihr Hobby.



Klaus-Otto Baumer, Automechaniker,
 wohnt in Vaduz.
 Er hat dort eine Autofirma.
 Er ist 53 Jahre alt und verwitwet.
 Herr Baumer ist oft in Österreich und in
 der Schweiz.
 Dort kauft und verkauft er Autos.
 Sein Hobby ist Reisen.

- Ingenieur – Ingenieurin
- Landwirt – Landwirtin
- Mechaniker – Mechanikerin
- Arzt – Ärztin

Name	Beruf	Wohnort	Familienstand	Kinder	Alter
K. Heinemann					
K.-O. Baumer					

LEKTION 1 | 4



15. Schreiben Sie drei Kurztexte.

›
§ 22
§ 24



Ewald Hoppe
Polen
Rostock
60 Jahre
Elektrotechniker
verheiratet mit Irena Hoppe
Zwei Kinder: 20 und 24

Das ist ...
Er kommt aus ...
Er wohnt in ...
Er ist ...
Er ...
...
Er hat ...; sie sind ...



Monika Sager, Manfred Bode,
Paul Winterberg
Berlin, Flemingstraße 25
Monika, 23, Studentin (Medizin),
ledig
Manfred, 27, Lehrer (Englisch), ledig
Paul, 26, Fotograf, geschieden

Das sind ...
Sie wohnen ...
Monika ist ...
Sie studiert ...
Manfred ...



Klaus Henkel
Wien
40, ledig
Programmierer bei Müller & Co.
Hobby: Tennis spielen

Das ...
Er ...
...
...
Sein Hobby ...



1/10-12 16. Hören Sie.

Wer spricht? Klaus-Otto Baumer? Manfred Bode? Katja Heinemann? Klaus Henkel?
Ewald Hoppe? Gottfried Matter? Maja Matter? Monika Sager? Angelika Wiechert?

17. Und jetzt Sie: Wer sind Sie?

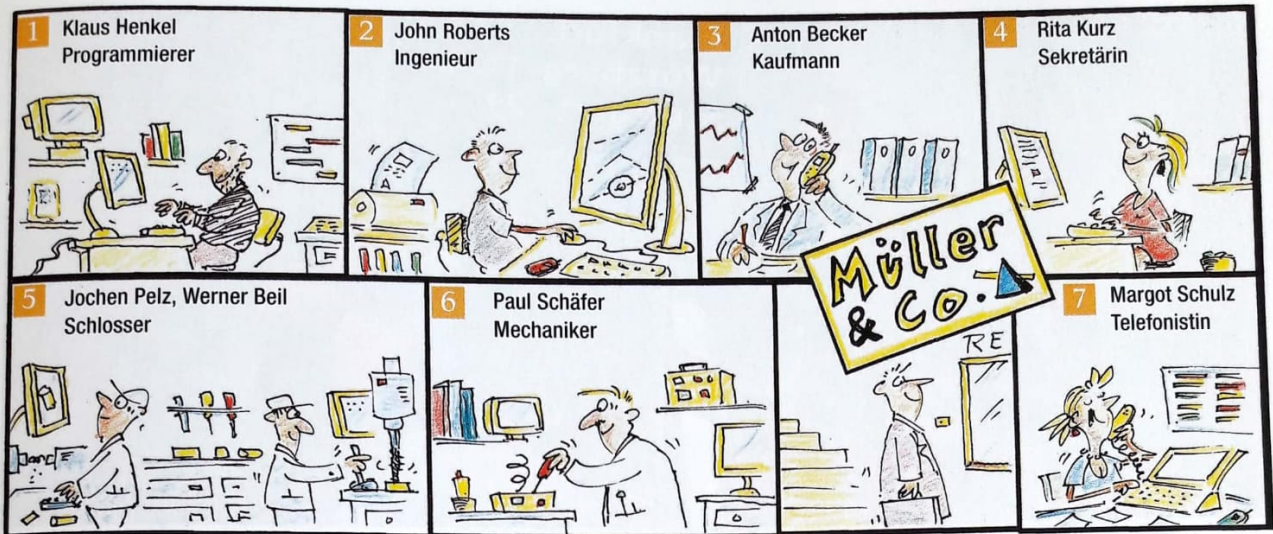
a) Ergänzen Sie:

Beruf: _____ Familienstand: _____ Alter: _____
Wohnort: _____ Kinder: _____ Hobbys: _____
Land: _____

b) Schreiben Sie und lesen Sie dann laut:
Ich heiße ... Ich komme aus ... Ich wohne in ...

c) Fragen Sie im Kurs und berichten Sie dann:
Das ist ... Sie kommt aus ...

LEKTION 1 | 5



- Guten Tag, ist hier noch frei?
- Ja, bitte. Sind Sie neu hier?
- Ja, ich arbeite erst drei Tage hier.
- Ach so. Und was machen Sie?
- Ich bin Ingenieur. Und Sie?
- Ich bin Programmierer.
Übrigens: Ich heiße Klaus Henkel.
- Ich bin John Roberts.
- Kommen Sie aus England?
- Nein, aus Neuseeland.
- Sie sprechen aber schon gut Deutsch.
- Na ja, es geht.

1/13

18. Schreiben und spielen Sie einen Dialog.

- Ist hier frei?
- Sind Sie neu hier?
- | Und was machen Sie?
| Was sind Sie von Beruf?
- Ich bin ... Übrigens, ich heiße ...
- Kommen Sie aus ...?
- Sie sprechen aber schon gut Deutsch.
- Ja, bitte.
- | Ja, ich arbeite erst drei Tage hier.
| Nein, ich arbeite schon vier Monate hier.
- Ich bin Programmierer. Und Sie?
- Und ich heiße ...
- | Ja.
| Nein, ich komme aus ...
- | Danke!
| Na ja, es geht.

§ 32

John Roberts aus Wellington, Ingenieur, verheiratet, ein Kind. München, Salzburger Straße, spielt Fußball, fotografiert.

LEKTION 1 | 6



1/14

- Hallo! Habt ihr Feuer?
- Wartet ihr hier schon lange?
- Woher kommt ihr?

- Ich komme aus Bruck.
- Bei Wien. Ich bin Österreicher. Wohin möchtet ihr?

- Nach Stuttgart.

- Nein, leider nicht.
- Es geht.
- Wir kommen aus Rostock. Und woher kommst du?
- ▲ Wo liegt das denn?

- ▲ Nach München. Und wohin möchtest du?

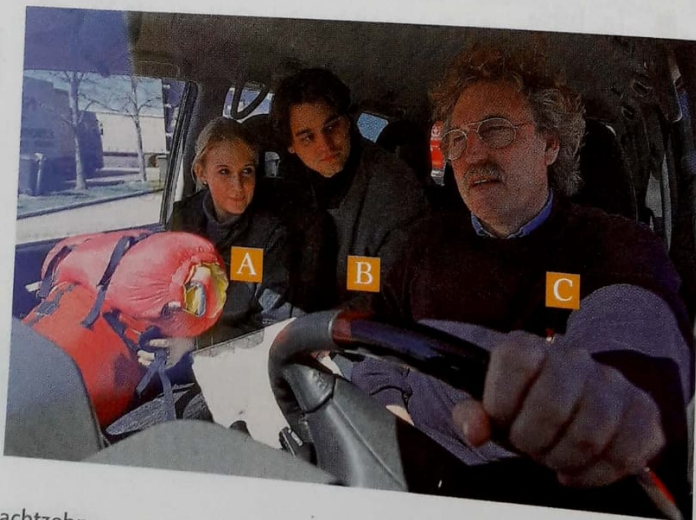
19. Wo sind die Tramper? Lösung Seite 147

› § 22
§ 24

20. Spielen Sie weitere Dialoge.

1/15

21. Hören Sie das Gespräch.



A	B	C	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	studiert Medizin
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	spielt Klavier
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wohnt in Fulda
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wohnt in Sanitz

- a) C besucht seine Mutter.
- b) C hat Geburtstag.
- c) C wohnt in Nürnberg.



- Hallo!
- Hallo!
- Wer ist das?
- Ich!
- Wer - ich?
- Mein Gott - ich!
- Wer sind Sie denn?
- Meier!
- Wie bitte?
- Ich heiße Meier!
- Ach so!
- Und Sie?
- Wie bitte?
- Und wer sind Sie?
- Meier.
- Ich verstehe nicht!
- Ich heiße auch Meier!
- Ach so.
- Ja dann - guten Tag!
- Guten Tag, Herr Meier!



Wer bin ich?

Wer bin ich?
 Wer bin ich denn?
 Bin ich ...?
 Oder bin ich ...?
 Bin ich vielleicht ...?
 Ach was -
ICH BIN.

LEKTION 1 | 7

Herr Weiß aus Schwarz

1/18

- Wie heißen Sie?
- Weiß.
- Vorname?
- Friedrich.
- Wohnhaft?
- Wie bitte?
- Wo wohnen Sie?
- In Schwarz.
- Geboren?
- Wie bitte?
- Wann sind Sie geboren?
- Am 5. 5. 55.
- Geburtsort?
- Wie bitte?
- Wo sind Sie geboren?
- In Weiß.
- Sind Sie verheiratet?
- Ja.
- Wie heißt Ihre Frau?
- Isolde, geborene Schwarz.
- Sie sind also Herr Weiß –
wohnhaft in Schwarz –
geboren in Weiß –
verheiratet mit Isolde Weiß –
geborene Schwarz?
- Richtig.
- Und was machen Sie?
- Wie bitte?
- Was sind Sie von Beruf?
- Ich bin Elektrotechniker.
Aber ich arbeite – schwarz.
- Das ist verboten.
- Ich weiß.

